



Abdichtungssysteme



Abdichtung von erdberührtem Mauerwerk bei Neubau und Sanierung

Außenabdichtungen verhindern, dass Feuchtigkeit über erdberührte Bereiche in die Bausubstanz eindringt. Bei nicht fachgerecht abgedichteten Bauwerken treten die immer gleichen Schadensbilder auf wie Verfärbungen, Ausblühungen, Farb- und Putzabplatzungen, Schimmelpilz- und Algenbefall. Bisher ungenutzte Kellerräume werden immer öfter saniert und als zusätzlicher Wohnraum genutzt. Eindringende Feuchtigkeit kann nicht akzeptiert werden, denn Baustofffeuchte zerstört auf die Dauer nicht nur die Bausubstanz, sie birgt auch erhebliche gesundheitliche Risiken.

Darüber hinaus ist es unmöglich, ein durchfeuchtetes Bauteil mit einer funktionierenden Wärmedämmung auszustatten. Fachgerecht ausgeführte Abdichtungsarbeiten sind somit eine entscheidende Voraussetzung für Nutzungsdauer und Werterhalt eines Bauwerks.



Dauerhafte Abdichtung mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD)

Flexible polymermodifizierte Dickbeschichtungen (FPD) werden oft als mineralische Dickbeschichtungen bezeichnet, da sie kein Bitumen als Bindemittel enthalten, sondern dichtende Kunststoffzusätze.

Die Verarbeitung ist besonders einfach, da sich das Material leicht aus dem Gebinde entnehmen und auf Kellerwände auftragen lässt. FPD Beschichtungen härten sehr schnell aus. Je nach Witterung kann der Trocknungsprozess nach einigen Stunden abgeschlossen sein, die nächsten Arbeitsschritte können zügig erfolgen.

Die flüssigen Dickbeschichtungen auf Kunststoff-Zement-Basis sind leicht überputzbar. Überlappende Abdichtungsschichten müssen nicht aufwendig entfernt werden, da sie ganz einfach überputzt werden können.



Aufbau im Altbau mit FPD

- » Rückbau der alten Abdichtung bis 30 cm über der Horizontalsperre
- » Sohlenvorsprung bis zum tragfähigen Beton abräsen, Betonkante anfasen
- » Verbleibende Putz- und Abdichtungsfläche auf lose Bestandteile untersuchen und entfernen
- » Erstellen einer Hohlkehle aus FREESE Dichtmörtel oder FREESE Dichtmörtel FQ
- » Kratzspachtelung aus FREESE Uniproof 100 als Haftvermittler auf gesamter Fläche
- » Bei Gebäudetrennfugen empfehlen wir das Einarbeiten vom FREESE Fugenband PVC-E
- » Abdichtung mit FREESE Uniproof 100 mit FREESE Armierungsgewebe an allen Ecken und Kanten

Aufbau im Neubau mit FPD

- » Untergrund auf haftungsmindernde Bestandteile untersuchen, z.B. Zementleim entfernen
- » Betonkante anfasen
- » Grundierung der Fläche mit FREESE Tiefenprimer
- » Erstellen einer Hohlkehle aus FREESE Dichtmörtel oder FREESE Dichtmörtel FQ
- » Kratzspachtelung aus FREESE Uniproof 100
- » Bei Gebäudetrennfugen empfehlen wir das Einarbeiten vom FREESE Fugenband PVC-E
- » Abdichtung aus FREESE Uniproof 100
- » Je nach Lastfall mittiger Einbau von FREESE Armierungsgewebe





FREESE Uniproof 100



*Hohe Haftung auf
Altbitumen*

Eigenschaften

Mineralische, schnell abbindende Hybrid-/Reaktivabdichtung mit sehr hoher Haftung auf Altbitumen. Die hohe Beständigkeit auch gegen drückendes Wasser geht einher mit einer gleichbleibend hohen Rissüberbrückung und Elastizität auch bei Bewegungen des Bauteils.

Witterungsunabhängige Durchtrocknung auch unter Lufteinschluss, das Material selbst gibt keine weitere Feuchtigkeit an Untergrund und Umluft ab. Schon eine Stunde nach dem Aufbringen ist das Material regenfest, nach sechs Stunden ist die Abdichtung durchgetrocknet und kann mit mineralischen Produkten überarbeitet werden. Bereits am nächsten Tag kann der Arbeitsraum verfüllt werden, d. h. Zeitersparnis und Verkürzung der Bauzeiten.

Einsatzgebiete

Abdichtung von Wand- und Bodenflächen bei Neubauten, z. B. als Abdichtung von Wandsöckeln oder Kelleraußenwänden. Besonders geeignet zur Instandsetzung der Abdichtung von Beton und Mauerwerksflächen bei Bestandsbauwerken.

Produktdatenblatt



Abdichtung erdberührter Bauwerke mit PMBC

Abdichtungssysteme sind durch den Einbau im Erdreich enormen Belastungen durch Wasser- und Erddruck ausgesetzt. PMBC Systeme werden aufgrund der sicheren Verarbeitung ohne Nähte und Fugen sowie aufgrund des vollflächigen Haftverbunds zum Untergrund seit Jahrzehnten erfolgreich in der erdberührten Bauwerksabdichtung eingesetzt.

FREESE PMBC und **FREESE PMBC-F** Bitumendickbeschichtungen sind darüber hinaus radondicht und schützen Bauwerke vor dem Eindringen von radioaktivem, krebserregenden Radon.

Aufbau im Neubau mit PMBC

- » Untergrund auf haftungsmindernde Bestandteile untersuchen, z.B. Zementleim entfernen
- » Betonkante anfasen
- » Grundierung der Fläche mit FREESE Tiefenprimer oder FREESE Bitumenvoranstrich
- » Erstellen einer Hohlkehle aus FREESE Dichtmörtel oder FREESE Dichtmörtel FQ
- » Kratzspachtelung aus FREESE 2K PMBC / PMBC-F
- » Bei Gebäudetrennfugen empfehlen wir das Einarbeiten von FREESE Fugenband PVC-E
- » Abdichtung aus FREESE 2K PMBC / PMBC-F je Wassereinwirkungsklasse nach DIN 18533
- » Je nach Lastfall mittiger Einbau von FREESE Armierungsgewebe



FREESE 2K PMBC



*Gemäß DIN EN 15814
und DIN 18533 auch
gegen drückendes Wasser
Radondicht*

Eigenschaften

Zweikomponentige, kunststoffmodifizierte, polystyrolgefüllte, lösemittel-freie Bitumendickbeschichtung (PMBC) für die erdberührte Bauwerksabdichtung mit schneller Durchhärtung und sehr geringem Trocknungsschwund. Polystyrolgefüllte Beschichtungen sind besonders geschmeidig und einfach zu verarbeiten. Die Oberfläche lässt sich leicht abglätten.

Einsatzgebiete

Zur Flächenabdichtung in Neubau und Instandsetzung auf allen mineralischen, tragfähigen Untergründen sowie Altbeschichtungen aus Bitumen. Geeignet für die Lastfälle W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E.

Produktdatenblatt



FREESE 2K PMBC-F



*Gemäß DIN EN 15814
und DIN 18533 auch
gegen drückendes Wasser
Radondicht*

Eigenschaften

Zweikomponentige, kunststoffmodifizierte, faserverstärkte, lösemittel-freie Bitumendickbeschichtung für die erdberührte Bauwerksabdichtung mit schneller Durchhärtung und geringem Trocknungsschwund. Faserarmierte Beschichtungen sind schrumpffarm und rissüberbrückend und sehr erfolgreich beim Einsatz gegen aufstauende Wässer. Sie sind insbesondere zu empfehlen bei wasserdichten Konstruktionen, die hoch belastbar sein müssen.

Einsatzgebiete

Zur Flächenabdichtung in Neubau und Instandsetzung auf allen mineralischen, tragfähigen Untergründen sowie Altbeschichtungen aus Bitumen. Geeignet für die Lastfälle W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E.

Produktdatenblatt



Fugenband PVC-E



Eigenschaften

FREESE Fugenband PVC-E mit zwei Endstücken wird zur Einbettung in Bitumendickbeschichtungen verwendet. Arbeits-Dehnungs- und Gebäudetrennfugen werden abgedichtet und dabei elastisch und flexibel überbrückt.

Ergänzungsprodukte

Im FREESE Bautenschutz Lieferprogramm stehen abgestimmte Systemprodukte zur Verfügung, die individuelle und objektbezogene Planungen ermöglichen. Wählen Sie je nach Anforderung das geeignete Produkt aus unserem Sortiment und gewährleisten Sie Ihren Kunden eine erfolgreiche, dauerhafte Abdichtung.

FREESE Tiefenprimer

Sehr niedrigviskoses Dispersions-/Silikat-Kombinationsprodukt für die Verfestigung poröser, sandender, mineralischer Untergründe

FREESE Bitumenvoranstrich

Voranstrich für alle FREESE Bitumendickbeschichtungen

FREESE Dichtmörtel

Druckwasserdichter Mörtel für die Bauwerksabdichtung und -instandsetzung, spachtel- und schlämmbar

FREESE Dichtmörtel FQ

Druckwasserdichter schnell erhärtender Mörtel für die Bauwerksabdichtung und -instandsetzung

FREESE Dichtungsschlämme

Sulfatbeständige, druckwasserdichte Flächenabdichtung in Neubau und Instandsetzung

FREESE Armierungsgewebe

Hochfeste Verstärkungseinlage. Alkalibeständiges Glasgittergewebe, verschleißfest ausgerüstet



Bautenschutz mit FREESE-Produktsystemen

Die im Hause Freese entwickelten und produzierten Spezialmaterialien für den Bautenschutz sind die konsequente Fortführung der über 100-jährigen Erfahrung mit der Entwicklung leistungsfähiger und technisch hervorragender Produkte.

FREESE-Produktsysteme für die Instandhaltung und den vorbeugenden Schutz von Bauwerken umfassen:

- » Injektionssysteme
- » Mauerwerkinstandsetzung
- » Bodensysteme
- » Abdichtungssysteme



G. Theodor Freese GmbH
Carl-Benz-Straße 29 | 28237 Bremen
Fon +49 421 39 608-0 | Fax +49 421 39 608-550
bautenschutz@gtf-freese.de | www.gtf-freese.de

